

24.06.2013 – 14:31 Uhr

## Bachelor und Master in Informatik am HPI - noch bis 15. Juli bewerben

Potsdam (ots) -

- Querverweis: Video ist abrufbar unter:  
<http://www.presseportal.de/pm/22537> -

Für begabte Nachwuchsinformatiker läuft der Countdown: Wer als künftiger Bachelor- oder Master-Student vom kommenden Wintersemester an die Vorzüge einer Top-Ausbildungsstätte genießen will, kann sich noch bis zum 15. Juli am Potsdamer Hasso-Plattner-Institut (HPI) für den besonders praxisnahen Uni-Studiengang IT-Systems Engineering bewerben. Er ist deutschlandweit einzigartig und landet bei CHE-Hochschulrankings im Bereich Informatik im deutschsprachigen Raum stets auf dem Spitzenplatz. Absolventen des Instituts haben nach Abschluss ihres Studiums nicht nur in Deutschland sondern weltweit hervorragende Job-Chancen.

Das von Stifter Hasso Plattner privat finanzierte Institut erhebt keine Studiengebühren. Es bietet neben den international anerkannten Abschlüssen Bachelor und Master of Science Promotionsmöglichkeiten an seiner HPI Research School und in jedem seiner zehn Fachgebiete. Außerdem bietet es ein einzigartiges Zusatzstudium für Innovatoren im "Design Thinking" an.

Nur rund 80 Bachelor- und rund 60 Master-Plätze werden pro Jahr in Deutschlands Exzellenzzentrum für IT-Systems Engineering vergeben, um Studieren in kleinen Gruppen und gute Betreuung durch die Professoren zu garantieren. Derzeit bilden zehn Professoren und über 50 weitere Dozenten, Gastprofessoren und Lehrbeauftragte rund 450 Bachelor- und Master-Studenten praxisnah zu IT-Ingenieuren aus. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular gibt es hier: [www.hpi.uni-potsdam.de/studium/studienbewerbung](http://www.hpi.uni-potsdam.de/studium/studienbewerbung)

Für besonders begabte Bachelorabsolventen bietet das HPI außerdem ein neuartiges, auf eine Promotion ausgerichtetes Master-Studienprogramm an ([www.hpi.uni-potsdam.de/studium/phd\\_track](http://www.hpi.uni-potsdam.de/studium/phd_track)): Es integriert die Masterstudenten von vornherein in das HPI Research School. Die ausgewählten Studierenden erhalten dafür einen Arbeitsplatz in einem der HPI-Fachgebiete und werden persönlich von deren Leiter als "Doktorvater" betreut.

Interessenten können sich im Web auch einen Video-Clip anschauen, der einen Studenten des HPI-Fachgebiets Human Computer Interaction porträtiert: <http://www.youtube.com/watch?v=5-bAMETSloE>

Kontakt:

Pressekontakt HPI: [presse@hpi.uni-potsdam.de](mailto:presse@hpi.uni-potsdam.de)  
Hans-Joachim Allgaier, Pressesprecher: Tel.: 0331 55 09-119,  
[allgaier@hpi.uni-potsdam.de](mailto:allgaier@hpi.uni-potsdam.de), Rosina Geiger, Referentin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0331 55 09-175,  
[rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de](mailto:rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100740194> abgerufen werden.